



Graffiti-Hauptstadt Berlin: Gebäudereiniger im Kampf gegen illegale Schmierereien

Graffiti-Hauptstadt Berlin: Gebäudereiniger im Kampf gegen illegale Schmierereien
Berlin ist und bleibt Deutschlands Graffiti-Hauptstadt. Nirgendwo tauchen die kurzen Slogans, Symbole oder kryptischen Kürzel so häufig auf wie in der Spree-Metropole. Dabei handelt es sich oftmals nicht um genehmigte Kunst, sondern um illegale, mutwillige Schmierereien, die für Immobilienbesitzer aber auch für den Steuerzahler richtig teuer sind. 'In Deutschland beläuft sich der durch illegale Graffiti verursachte, jährliche Schaden auf eine Summe zwischen 500 Millionen und einer Milliarde Euro', berichtet Olaf Bande, Obermeister der Gebäudereiniger-Innung Berlin. Hauseigentümern empfiehlt der Experte im Fall der Fälle grundsätzlich ein schnelles Handeln. Zum einen aus psychologischen Gründen: So nimmt das rasche Verschwinden der Graffiti den Sprayern die potentielle Anerkennung, die sie erst zu ihrem Treiben motiviert. Gleichzeitig wird hierdurch die Gefahr potentieller Nachahmungstäter reduziert. 'Wenn Graffiti konsequent innerhalb von 24 Stunden nach ihrem Entstehen entfernt werden, wird die Fläche meist nicht wieder Opfer von Verschmutzungen', erklärt Olaf Bande. Zum anderen spricht der Schutz der Gebäudesubstanz für eine schnelle Beseitigung: Denn die einem Graffiti innewohnenden Ingredienzien härten mit zunehmender Verweildauer immer mehr aus und sind später nur unter großen Mühen und Kosten wieder entfernbar. Bei der Graffiti-Bekämpfung rät er dazu, auf Spezialisten zurückzugreifen. Viele der in der Gebäudereiniger-Innung Berlin organisierten Dienstleister haben sich auf die Entfernung der mutwilligen Schmierereien spezialisiert. 'Wer selbst Hand anlegt muss fürchten, dass er durch unsachgemäße Anwendung der falschen Reinigungsmethode die Fassade und Bausubstanz ebenfalls massiv schädigt', so der Obermeister der Gebäudereiniger-Innung Berlin. Schließlich ist die Graffiti-Entfernung komplex. Denn unterschiedliche Oberflächen wie Sandstein oder Beton erfordern jeweils andere Reinigungsverfahren. Und auch die verschiedenen Graffiti-Arten gilt es zu berücksichtigen. Je nachdem, welche Lösungsmittel hier vorzufinden sind, führt eine Reinigungsmethode zum Erfolg oder verursacht etwa schwere Verfärbungen. Weitere Informationen unter www.gebaeudereiniger-berlin.de
Honorarfreies Pressebild zum Download: www.pressedesk.de/shared/images/innung/graffiti
Über die Gebäudereiniger-Innung Berlin
Die Gebäudereiniger-Innung Berlin fand ihren Ursprung 1901. Sie ist der Interessensverband des Gebäudereiniger-Handwerks der Bundeshauptstadt und fungiert für ihre Mitglieder als zentraler Ansprechpartner für Aus- und Weiterbildung, Rechts- und Betriebsberatung, Qualitätssicherung, Umweltschutz sowie Sozial- und Tarifpolitik. Insgesamt beschäftigen die in der Innung organisierten Berliner Reinigungsdienstleister rund 27.000 Angestellte. Dies entspricht berlinweit 76 Prozent aller Beschäftigten, die in der Branche tätig sind. Zusätzlich bieten die Betriebe jährlich 600 jungen Menschen einen Ausbildungsplatz. Mit Jahresumsätzen von über 524 Millionen Euro ist das Gebäudereiniger-Handwerk eine der wichtigsten Säulen der Berliner Wirtschaft.
Internet: <http://www.gebaeudereiniger-berlin.de>
Gebäudereiniger-Innung Berlin
Paul-Robeson-Straße 37
10439 Berlin
PresseDesk
E-Mail: gebaeudereiniger-berlin@pressedesk.de
Tel.: 030 / 530 47 730

Pressekontakt

Gebäudereiniger-Innung Berlin

10439 Berlin

gebaeudereiniger-berlin@pressedesk.de

Firmenkontakt

Gebäudereiniger-Innung Berlin

10439 Berlin

gebaeudereiniger-berlin@pressedesk.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage